



Dienstvertrag über Coachingleistungen (Life Coaching und Business Coaching)

zwischen

HELP Akademie Ltd.

Anschrift: Fürstenriederstr.279 a, 81377 München

Vertreten durch: Ursula M. Mayr, Akademieleitung

nachfolgend „HELP Akademie“ genannt –

und

Klient/in

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

– nachfolgend „Klient“ genannt –

wird folgender Dienstvertrag geschlossen.

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) Die HELP Akademie erbringt für den Klienten individuelle Coachingleistungen in Form eines Dienstvertrages gemäß §§ 611 ff.BGB.

Gegenstand des Coachings können insbesondere sein:

- Persönlichkeitsentwicklung (Life Coaching)
- Business Coaching
- Karriere- und Laufbahnberatung
- Führungskräfteentwicklung
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Resilienz und Stressmanagement
- Selbstmanagement und Work-Life-Balance
- Zielentwicklung und Entscheidungsfindung
- berufliche Neuorientierung
- Potenzialentwicklung
- Begleitung von Veränderungsprozessen
- Sonstiges _____

- (3) Das Coaching dient der persönlichen oder beruflichen Entwicklung des Klienten. Es stellt ausdrücklich keine Psychotherapie, Heilbehandlung, medizinische Beratung oder Rechts- bzw. Steuerberatung dar.
- (4) Die HELP Akademie schuldet keinen bestimmten Erfolg oder ein bestimmtes Ergebnis. Geschuldet wird ausschließlich die professionelle Durchführung des Coachingprozesses nach anerkannten Coachingstandards.

§ 2 Durchführung des Coachings

(1) Das Coaching kann erfolgen

- in den Räumen der HELP Akademie,
- beim Klienten,
- online,
- Hybrid-Coaching
- telefonisch oder
- an einem gemeinsam vereinbarten Ort.

(2) Dauer einer Coachingeinheit:

- ☐ 60 Minuten
- ☐ 90 Minuten
- ☐ _____ Minuten

(3) Umfang und Anzahl der Coachingeinheiten ergeben sich aus der individuellen Vereinbarung oder dem jeweiligen Angebot.

- ☐ _____ Sitzungen

§ 3 Mitwirkungspflichten des Klienten

Der Klient verpflichtet sich,

- aktiv am Coachingprozess mitzuwirken,
- vollständige und wahrheitsgemäße Informationen bereitzustellen,
- vereinbarte Termine einzuhalten,
- eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen.
- die Coachin oder den Coach über wesentliche Veränderungen der persönlichen oder beruflichen Situation zu informieren, soweit diese für das Coaching relevant sind,
- vereinbarte Arbeitsaufträge und Reflexionsaufgaben eigenverantwortlich zu bearbeiten,
- respektvoll mit allen am Coaching Beteiligten umzugehen.

Der Klient erkennt an, dass sämtliche Handlungen und Entscheidungen während und nach dem Coaching ausschließlich in seiner eigenen Verantwortung liegen.

Ergeben sich während des Coachings Hinweise auf einen therapeutischen, medizinischen oder rechtlichen Unterstützungsbedarf, informiert die Coachin oder der Coach hierüber und empfiehlt gegebenenfalls geeignete Fachstellen. Das Coaching kann in solchen Fällen unterbrochen oder beendet werden.

§ 4 Honorar und gewünschte/r Coach

Der/die gewünschte Coach ist: Frau/Herr _____

Das Coachinghonorar beträgt

☐ _____ € je Coachingstunde oder

☐ Pauschal _____ €.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

Es gelten die jeweils vereinbarten Preise der HELP Akademie.

§ 5 Vergütung und Finanzierung

Das Coachinghonorar richtet sich nach dem individuell vereinbarten Angebot oder der gültigen Preisliste der HELP Akademie.

Gerät die Klientin bzw. der Klient in Zahlungsverzug, ist die HELP Akademie berechtigt, weitere Coachingleistungen bis zum vollständigen Zahlungsausgleich auszusetzen.

Soweit Coachingleistungen nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen von der Umsatzsteuer befreit sind, wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen. Andernfalls erfolgt die Berechnung der gesetzlichen Umsatzst

§ 5 Terminabsagen

Vereinbarte Termine sind verbindlich.

Terminverschiebungen erfolgen im gegenseitigen Einvernehmen.

Eine kostenfreie Terminverschiebung ist bis spätestens 48 Stunden vor dem Termin möglich.

Bei kurzfristiger Absage oder Nichterscheinen kann das vereinbarte Honorar vollständig berechnet werden, sofern der Termin nicht anderweitig vergeben werden kann.

Bei höherer Gewalt, behördlichen Anordnungen oder technischen Störungen, die außerhalb des Einflussbereiches der HELP Akademie liegen, besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Ausgefallene Termine werden nach Möglichkeit nachgeholt.

Kann eine Coachin oder ein Coach den Termin aus wichtigem Grund nicht wahrnehmen, wird eine gleichwertig qualifizierte Vertretung oder ein Ersatztermin angeboten.

§ 6 Vertraulichkeit

Alle im Coaching bekannt gewordenen persönlichen, gesundheitlichen oder geschäftlichen Informationen werden vertraulich behandelt.

Die HELP Akademie sowie die eingesetzten Coaches verpflichten sich zur Verschwiegenheit, soweit keine gesetzlichen Offenbarungspflichten bestehen.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertrags.

§ 7 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich nach den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes sowie der Datenschutzhinweise der HELP Akademie.

Der Klient erklärt sich mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung einverstanden.

Alle Mitarbeitenden, und Coaches sind auf die Vertraulichkeit und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

§ 8 Coaching und Eigenverantwortung

Der Klient bestätigt,

- dass er körperlich und psychisch in der Lage ist, am Coaching teilzunehmen,
- dass Coaching keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung ersetzt,
- dass er eigenverantwortlich handelt.

Sollte sich während des Coachings zeigen, dass therapeutische oder medizinische Unterstützung erforderlich ist, kann die HELP Akademie das Coaching jederzeit unterbrechen oder beenden.

§ 9 Haftung

Die HELP Akademie haftet uneingeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet sie nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

Die Haftung wegen Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.

Eine Haftung für wirtschaftliche oder persönliche Entscheidungen des Klienten wird ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 10 Arbeitsunterlagen

Sämtliche im Coaching ausgehändigten Unterlagen, Arbeitsblätter, Skripte, Modelle, Methoden und digitalen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Sie dürfen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch genutzt werden.

Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Weitergabe bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der HELP Akademie.

§ 11 Schweigepflicht

Alle Inhalte des Coachings werden vertraulich behandelt.

Die Coachin oder der Coach verpflichtet sich, sämtliche im Coaching bekannt gewordenen persönlichen Informationen gegenüber Dritten geheim zu halten.

Hiervon ausgenommen sind ausschließlich gesetzliche Offenlegungspflichten oder eine ausdrücklich schriftlich erklärte Einwilligung der Klientin bzw. des Klienten.

Fachliche Supervisionen oder kollegiale Beratungen dienen ausschließlich der Qualitätssicherung und erfolgen ausschließlich anonymisiert, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

Diese Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Coachingvertrages fort.

§ 12 Online-Coaching

Online-Coachings werden über geeignete Kommunikationsplattformen durchgeführt. Hierfür verwendet die HELP Akademie ausschließlich freigegebene und datenschutzkonforme Kommunikationsplattformen.

Der Klient sorgt für eine stabile Internetverbindung und eine vertrauliche Umgebung.

Aufzeichnungen von Coachinggesprächen durch den Klienten sind nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der HELP Akademie zulässig.

Audio-, Video- oder Bildschirmaufzeichnungen der Coachingsitzungen sind nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung aller Beteiligten zulässig.

Die Nutzung privater sozialer Netzwerke oder Messenger-Dienste zwischen Coach und Klientin bzw. Klient wird während eines laufenden Coachings grundsätzlich vermieden, soweit hierfür keine ausdrückliche Vereinbarung besteht.

Die HELP Akademie haftet nicht für technische Störungen oder Unterbrechungen, die außerhalb ihres Einflussbereiches liegen.

Die HELP Akademie verpflichtet sich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Alle Unterlagen werden elektronisch bereitgestellt.

§ 13 Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI)

Die HELP Akademie begrüßt den verantwortungsvollen Einsatz moderner Technologien zur Unterstützung von Lern-, Reflexions- und Entwicklungsprozessen.

Im Rahmen des Coachings können KI-gestützte Anwendungen – beispielsweise zur Strukturierung von Ideen, zur Formulierung von Bewerbungsunterlagen oder zur Vorbereitung von Gesprächen – eingesetzt werden, sofern dies dem Coachingziel dient.

Personenbezogene oder vertrauliche Daten dürfen nur dann in KI-Anwendungen eingegeben werden, wenn hierfür eine datenschutzrechtliche Grundlage besteht, und eine ausreichende Anonymisierung erfolgt.

Die Klientin bzw. der Klient entscheidet selbst, ob KI-gestützte Hilfsmittel im Coaching eingesetzt werden.

Die HELP Akademie verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen, transparenten und ethisch vertretbaren Einsatz von Künstlicher Intelligenz entsprechend ihrer Ethik- und Compliance-Richtlinien sowie den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben.

§ 14 Compliance, Integrität und berufsethisches Handeln

Alle Coaches handeln unabhängig, unparteiisch und ausschließlich im Interesse der vereinbarten Coachingziele.

Coaching erfolgt unter Beachtung der Ethikrichtlinie, der Qualitätsstandards sowie des Verhaltenskodex der HELP Akademie.

Manipulation, Diskriminierung, Machtmissbrauch oder unangemessene Einflussnahme widersprechen den Grundsätzen der HELP Akademie und werden nicht geduldet.

§ 15 Vertragsbeendigung

Der Vertrag endet automatisch nach Durchführung der vereinbarten Coachingleistungen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 16 Widerrufsrecht

Ist der Klient Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und wird der Vertrag im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen, gelten die gesetzlichen Widerrufsbestimmungen.

Die HELP Akademie stellt dem Klienten eine gesonderte Widerrufsbelehrung zur Verfügung.

§ 17 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz der HELP Akademie.

§ 18 Anlagen und Vertragsbestandteile

Bestandteile dieses Vertrages sind in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) DirektCoaching HELP Akademie
- Ethikrichtlinie DirektCoaching HELP Akademie
- Datenschutzinformationen gemäß Art. 13 DSGVO
- Teilnahme- und Coachingbedingungen
- Widerrufsbelehrung und Formular

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Vertragsparteien, diese Unterlagen erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

HELP Akademie Ltd.

Ort, Datum

Klient/in

Ursula M. Mayr,
Akademieleitung

(Name, Unterschrift)